

Innovative Dämmsysteme für Fundament, Boden und Decke



- ▶ **Austrotherm XPS® TOP – Extrudiertes Polystyrol**
- ▶ **Austrotherm EPS® T 650-PLUS / T 1000-PLUS – Trittschalldämmplatten**
- ▶ **Austrotherm EPS® W20-PLUS – Dämmplatten**
- ▶ **Austrotherm open PLUS Dachboden-Dämmelement**

Fundamentdämmung

Wärmedämmung für höchste Belastungen!



Um Wärmebrücken zu vermeiden, sollte unter Fundamentplatten ganzflächig mit Austrotherm XPS® TOP gedämmt werden. Daran schließt sich die Perimeterdämmung des Kellers an. So sind Bodenplatte und Keller eines Gebäudes vollkommen mit Dämmstoff umhüllt. Aber auch für lastabtragende Bereiche wie etwa unter Böden von Werkhallen, Lagergebäuden, Kühlhäusern und Supermärkten ist Austrotherm XPS® TOP perfekt geeignet. Das Material hält höchstem Druck wie etwa von Maschinenanlagen, Gabelstaplern und Regalsystemen stand. Perfekte Wärmedämmeigenschaften machen es auch für klimatisierte Bereiche zur idealen Lösung.

Austrotherm XPS® TOP

Extrudierte Polystyrol-Dämmplatten



Frostsichere Ausführung

Die Frostsicherheit einer Gründung hängt vor allem von der Gründungstiefe unter dem Niveau ab. In Österreich kann die durchschnittliche Frosttiefe, die von der Dauer und Intensität der Frostperiode sowie der Art und Zusammensetzung abhängig ist, mit 0,80 bis 1,20 m angenommen werden. Beim Einsatz von Austrotherm XPS® TOP Dämmplatten kann die Gründungstiefe reduziert werden und im Falle eines hohen Grundwasserspiegels die Gründungsebene über das Grundwasser gehoben werden. Weiters ist es möglich, Plattenfundamente bei nicht unterkellerten Gebäuden bis knapp unter der Geländeoberkante herzustellen.

Austrotherm XPS® TOP bis 40 cm Dicke

Die wasser- und druckunempfindlichen rosa Dämmstoffplatten gibt es auch in Dicken bis zu 40 cm. Sie werden österreichweit nur von Austrotherm® produziert, bestehen aus extrudiertem Polystyrol und sind bestens für Niedrigenergie- und Passivhäuser geeignet. Für höchste Druckbelastungen empfiehlt sich Austrotherm XPS® TOP 70 mit Stufenfalz.

Feuchtigkeitsunempfindlichkeit

Dank der geschlossenen Zellstruktur der Austrotherm XPS® TOP Dämmplatten entsteht keine kapillare Wasseraufnahme.

Die Vorteile:

- ▶ Ausgezeichnete Wärmedämmung
- ▶ Hohe mechanische Festigkeit
- ▶ Geschlossene Zellstruktur
- ▶ Einfache Verarbeitung
- ▶ Gute Alterungsbeständigkeit
- ▶ Hohe Umweltverträglichkeit



Hoch druckbelastbar



Beste ökologische Eigenschaften (Zellinhalt Luft)



Ausgezeichnete Wärmedämmung

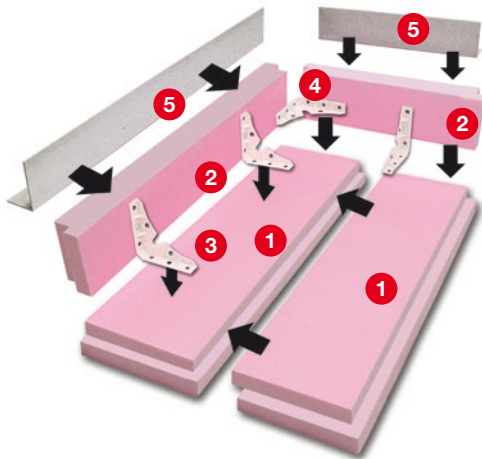


Ist für den geförderten Wohnbau geeignet

Austrotherm Fundamentplatten-Dämmsystem

Das Fundament für Behaglichkeit

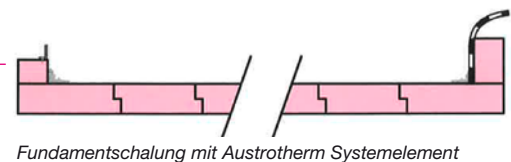
Das Austrotherm Fundamentplatten-Dämmsystem ermöglicht erstmals eine normgemäße Abdichtung des Kellers!



- 1 Die Austrotherm XPS® TOP 50 bzw. TOP 70 Dämmplatten mit Stufenfalz werden zur kompletten Bodenplatte zusammengefügt.
- 2 Die Abschalung erfolgt durch Zuschneiden der Austrotherm XPS® TOP 50 bzw. TOP 70 Dämmplatten auf die gewünschte Höhe. (Abschalplatten mind. 100 mm dick sein)
- 3 2-4 Systemwinkel je Abschaltungsplatte mit Austrotherm Speedschrauben befestigen und mit Austrotherm Perimeterkleber verkleben.
- 4 Eckbereiche zusätzlich mit dem Austrotherm Systemwinkel verbinden.
- 5 Erfolgt eine Abdichtung nach ÖNORM/DIN, so wird eine Vertikalabdichtung eingelegt und mit Systemwinkel verschraubt.

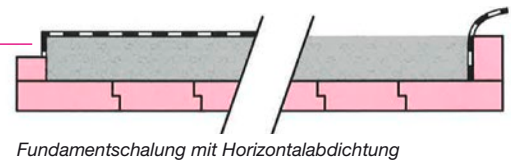
1. Boden- und Randelemente

Nachdem die Austrotherm Fundamentplatten-Elemente verlegt sind, werden die Randelemente mit Systemwinkel und Speedschrauben montiert. Die Vertikalabdichtung kann in einem Arbeitsschritt eingelegt werden. Die Aufsatzwinkel werden auf das Randelement geschraubt.



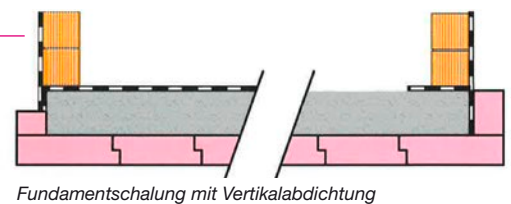
2. Horizontalabdichtung

Nach dem Betonieren wird der Aufsatzwinkel entfernt und die Horizontalabdichtung vollflächig auf die Fundamentplatte aufgeklebt bzw. ein Abdichtungsstreifen im Bereich der aufgehenden Kellerwand eingelegt. An den Seiten wird die Horizontalabdichtung 10 cm seitlich um die nun freiliegende Fläche des Betons geklebt.



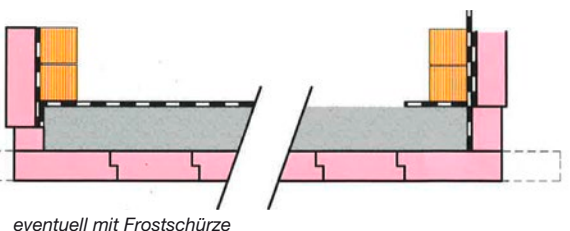
3. Vertikalabdichtung

Auf die Horizontalabdichtung wird das aufgehende Mauerwerk errichtet und anschließend wird auf der Außenseite die senkrechte Abdichtung überlappend angebracht.



4. Sockel- bzw. Perimeterdämmung

Anschließend wird die entsprechende Sockel- bzw. Perimeterdämmung angebracht. Hinweis: Ebenso ist die Ausführung einer Frostschräge möglich.



Bestandteile	Stk. je Packung	Größe (in mm)	Länge (in mm)
Austrotherm Systemwinkel	25	100x150	
Austrotherm Aufsatzwinkel	20	60x100	1250
Austrotherm Speedschraube	100		50
Austrotherm Bodenplatte*			

Menge je 1,25	Stk.	Speedschrauben je Winkel
Systemwinkel	2-4	4
Aufsatzwinkel	1	5
Speedschrauben	21	

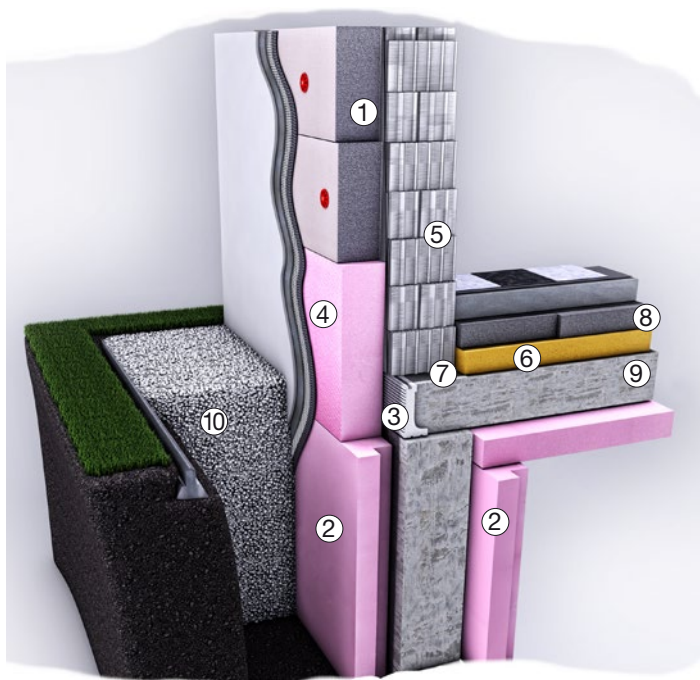
*Besteht aus Austrotherm XPS® TOP 50 bzw. TOP 70 mit Stufenfalz

Bodendämmung außerhalb der Abdichtung

Bemessung der Wärmedämmung

Bereits bei einer Plattendicke von 100 mm ist es möglich, einen U(k)-Wert von 0,30 W/m²K im Bodenbereich zu erzielen. Für den betriebswirtschaftlich optimalen Einsatz wird empfohlen, den Randbereich des Fundamentes und die Kellerwand eines Gebäudes wesentlich dicker zu dämmen als die übrige

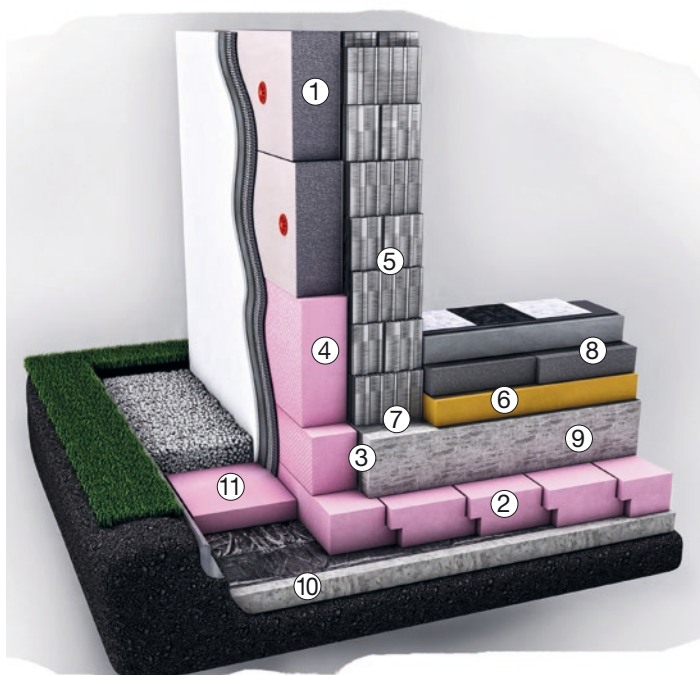
Bodenplatte. Der Grund liegt darin, dass der Wärmeabfluss im „Eckbereich“ und im Wandbereich von Kellern wesentlich höher ist als im Innenbereich. Dies wurde vor allem durch wissenschaftliche Untersuchungen in Schweden bestätigt.



Anwendungsbeispiel

Austrotherm XPS® TOP bei unterkellerten Gebäuden mit Streifenfundamenten

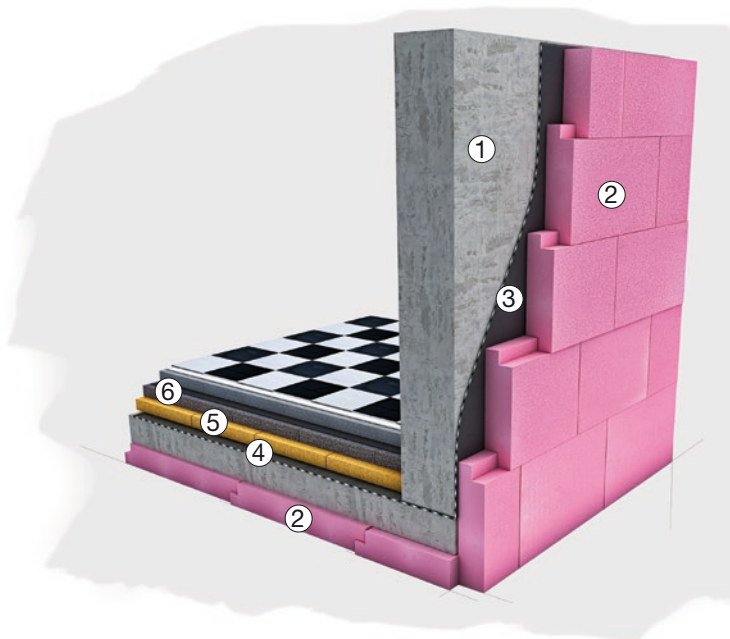
- 1 WDVS mit Austrotherm EPS-F PLUS
- 2 Austrotherm XPS® Premium 30 SF
Austrotherm XPS® PLUS 30 SF
Austrotherm XPS® TOP 30 SF
Austrotherm XPS® TOP 30 TB SF
Austrotherm XPS® TOP 50 SF
Austrotherm XPS® TOP 50 TB SF
Austrotherm XPS® TOP 70 SF
Austrotherm XPS® TOP 70 TB SF
- 3 Feuchtigkeitsabdichtung (vertikal)
- 4 Austrotherm XPS® TOP P
- 5 Mauerwerk
- 6 Austrotherm Resolution® Boden
- 7 Feuchtigkeitsabdichtung (horizontal)
- 8 Austrotherm EPS® T 650-PLUS
- 9 Bodenplatte
- 10 Hinterfüllung



Anwendungsbeispiel

Austrotherm XPS® TOP unterhalb von Plattenfundamenten mit Frostschrütze bei nicht unterkellerten Gebäuden

- 1 WDVS mit Austrotherm EPS-F PLUS
- 2 Austrotherm XPS® Premium 30 SF
Austrotherm XPS® PLUS 30 SF
Austrotherm XPS® TOP 30 SF
Austrotherm XPS® TOP 30 TB SF
Austrotherm XPS® TOP 50 SF
Austrotherm XPS® TOP 50 TB SF
Austrotherm XPS® TOP 70 SF
Austrotherm XPS® TOP 70 TB SF
- 3 Feuchtigkeitsabdichtung (vertikal)
- 4 Austrotherm XPS® TOP P
- 5 Mauerwerk
- 6 Austrotherm Resolution® Boden
- 7 Feuchtigkeitsabdichtung (horizontal)
- 8 Austrotherm EPS® T 650-PLUS
- 9 Bodenplatte
- 10 Sauberkeitsschicht
- 11 Frostschrütze



Anwendungsbeispiel

Perimeterdämmung bei unterkellertem Gebäude mit Plattenfundament

- 1 Wandbildner
- 2 Austrotherm XPS® Premium 30 SF
Austrotherm XPS® PLUS 30 SF
Austrotherm XPS® TOP 30 SF
Austrotherm XPS® TOP 30 TB SF
Austrotherm XPS® TOP 50 SF
Austrotherm XPS® TOP 50 TB SF
Austrotherm XPS® TOP 70 SF
Austrotherm XPS® TOP 70 TB SF
- 3 Feuchtigkeitsabdichtung (vertikal)
- 4 Feuchtigkeitsabdichtung (horizontal)
- 5 Austrotherm Resolution® Boden
- 6 Austrotherm EPS® T 650-PLUS

Bodendämmung für spezielle Anforderungen

Standicherheit von Austrotherm XPS® TOP Dämmplatten

Besonders bei Konstruktionen im Bereich von erdberührenden Bauteilen kann, neben der Feuchtigkeit aus der Einbauphase, eine erhöhte Feuchtigkeitsbeanspruchung erfolgen. Außerdem müssen schwere Einzellasten wie Regalstützen, Radlasten und sonstige Punktlasten fachgerecht in die Dämmschicht eingeleitet werden. Austrotherm XPS® TOP Wärmedämmplatten bieten hier eine dauerhafte und sichere Lösung.

Im Wesentlichen werden folgende Nachweisverfahren durchgeführt:

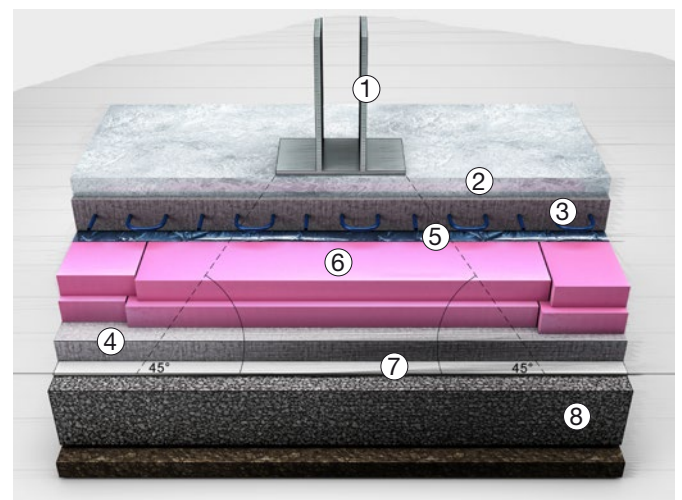
- ▶ Überprüfung der zulässigen Spannungen über die Druckverteilung der Oberschicht
- ▶ Nachweis der zulässigen Spannungen in der Oberschicht unter Berücksichtigung der elastischen Lagerung (Bettungszifferverfahren, elastisch gebettete Balken bzw. Platten)

Im Zuge der Harmonisierung der Europäischen Normen wurden auch Prüfverfahren (ÖN EN 1606) entwickelt, die das Langzeitverhalten von XPS genau beschreiben.

Dadurch wird das Langzeitverhalten von Austrotherm XPS® TOP Dämmplatten auch über Zeiträume von 50 Jahren und mehr erfasst und für den Nutzer eine entsprechende Sicherheit gewährleistet.

Anwendungsbeispiel

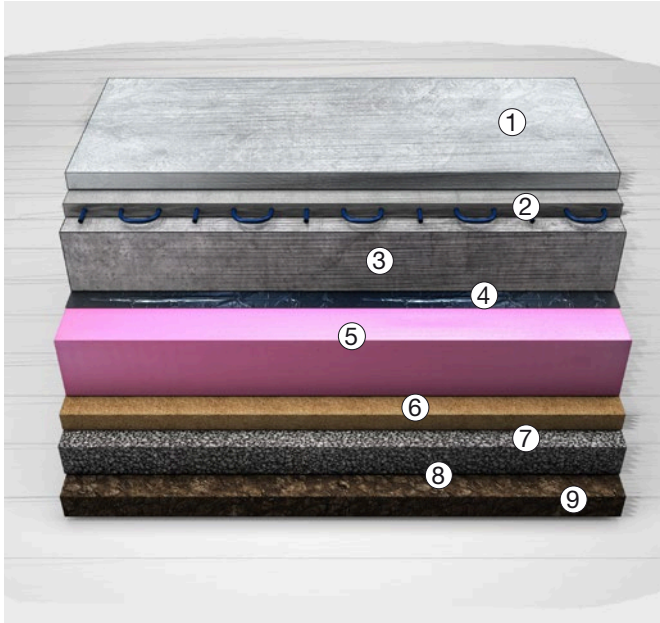
Austrotherm XPS® TOP im Industrieboden



- 1 Regalfuß (Einzellast)
- 2 Bodenoberfläche - Verschleißschicht (z. B. Boden härter 100)
- 3 Heizestrich
- 4 Betonplatte (z. B. mit MFT-Stahlfasern)
- 5 Austrotherm PE-Schaumfolie
- 6 Austrotherm XPS® Premium 30 SF
Austrotherm XPS® PLUS 30 SF
Austrotherm XPS® TOP 30 SF
Austrotherm XPS® TOP 30 TB SF
Austrotherm XPS® TOP 50 SF
Austrotherm XPS® TOP 50 TB SF
Austrotherm XPS® TOP 70 SF
Austrotherm XPS® TOP 70 TB SF
- 7 Austrotherm PE-Schaumfolie
- 8 Bodenaufbau

Sonderanfertigungen

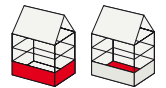
Bemessung der Wärmedämmung



- 1 Kunsteis
- 2 Kälteleitung
- 3 Pistenplatte
- 4 Austrotherm PE-Schaumfolie
- 5 Austrotherm XPS® Premium 30 SF
Austrotherm XPS® PLUS 30 SF
Austrotherm XPS® TOP 30 SF
Austrotherm XPS® TOP 30 TB SF
Austrotherm XPS® TOP 50 SF
Austrotherm XPS® TOP 50 TB SF
Austrotherm XPS® TOP 70 SF
Austrotherm XPS® TOP 70 TB SF
- 6 Feinsandausgleich, falls erforderlich
- 7 Polyestervlies
- 8 Frostkoffer
- 9 Gewachsener Boden

Anwendungsbeispiele

Austrotherm XPS® TOP im Industrieboden



Erforderliche Dämmdicken bei erdberührten Bauteilen:

	Passivhaus	Niedrigenergiehaus
U-Wert [W/m²k]	0,10	0,15
Austrotherm XPS® TOP 30 SF, 50 SF, 70 SF Austrotherm XPS® TOP 30 TB SF, 50 TB SF, 70 TB SF	350 mm	250 mm
Austrotherm XPS® PLUS 30 SF	300 mm	210 mm
Austrotherm XPS® Premium 30 SF	260 mm	180 mm

Perimeterdämmung für höchste Ansprüche:

		Austrotherm		
		XPS® Premium 30 SF XPS® PLUS 30 SF XPS® TOP 30 SF XPS® TOP 30 TB SF	XPS® TOP 50 SF XPS® TOP 50 TB SF	XPS® TOP 70 SF XPS® TOP 70 TB SF
Austrotherm XPS® TOP - Belastbarkeitsgruppen	[t/m²]	30	50	70
Druckspannung bei 10 % Stauchung	[kPa]	300	500	700
Zulässige Dauerdruckspannung (Kriechverhalten)	[t/m²] [kPa]	13 130	18 180	25 250
Maximale Einbautiefe (Richtwerte)	[m]	5	11	15

Zwischendeckendämmung

Wärmebrückendämmung



Austrotherm Deckenrandschalung

Einfach und rasch

Der Einsatz von Austrotherm EPS® als Deckenrandschalung bietet eine wirtschaftlich und technisch optimale Lösung, um Wärmebrücken zu verhindern und Energie- sowie Arbeitskosten zu senken.

Die einfache Bearbeitung und die schnelle Montage der leichten Austrotherm EPS® Schalelemente ermöglichen ein zügiges Verarbeiten und helfen dadurch Kosten zu senken. Und das auch bei schwierigen Ecken- und Winkelgestaltungen.

Durch die raue Oberfläche der Außenseite wird für eine gute Haftung des Mörtels beim Auftragen eines Putzes gesorgt.

Die Vorteile:

- ▶ Vorgefertigtes Schal- und Dämmelement
- ▶ In üblichen Deckenhöhen lieferbar
- ▶ Keine Schalungsarbeiten erforderlich
- ▶ Geringes Gewicht
- ▶ Leicht be- und verarbeitbar
- ▶ Ausgezeichnete Wärmedämmung

Technische Daten:

Höhe mm	Breite mm	Länge mm	durchschn. Dicke in mm	Gewicht ca. kg/lfm	Wärmedurchlasswiderstand Ri (m ² K/W)	U-Wert (W/m ² K)
160	100	2.000	65	0,3	1,86	0,44
180						
200						
220						
250						
300	0,4					

Grundlage für U-Wert-Berechnung ist ein Deckenrost mit ca. 25 cm Beton.

Hinweis:

Auf die Abbindezeit des Klebers (z. B. Baumit KlebeSpachtel oder Austrotherm Perimeterkleber) ist unbedingt zu achten.



Beste Wärmebrückendämmung



Rasche Verarbeitung durch einfache Verklebung



Hervorragende Kleber- und Putzhaftung

Trittschalldämmung

Trittschallschutz für mehr Platz im Raum



Austrotherm EPS® T 650-PLUS / T 1000-PLUS

Energiekostensparend und atmungsaktiv

Als Dämmschicht mit hoher Schalldämmung bewähren sich die grauen, elastifizierten Austrotherm EPS® T 650-PLUS Trittschalldämmplatten. Sie stellen – besonders bei engen Platzverhältnissen – eine höchst wirksame und wirtschaftliche Maßnahme mit höchster Dämmwirkung dar.

Der Unterschied zwischen Trittschallschutz und Luftschallschutz

Beim Trittschallschutz werden Schallschutzmaßnahmen gegen unmittelbar auf Bauteile einwirkenden Körperschall (Begehen der Decke, Verrücken von Möbeln, Springen von Kindern etc.) durchgeführt.

Beim Luftschallschutz werden Schallschutzmaßnahmen gegen Luftschall (Lärm aus dem Kinderzimmer, Musik vom Nachbarn, Fernsehgeräusche von nebenan etc.) ergriffen.

Die optimale Lösung zur Trittschalldämmung von Geschoßdecken stellt Austrotherm EPS® T 650-PLUS / T 1000-PLUS dar. Dabei werden am besten sämtliche Installationsleitungen bzw. -rohre zwischen 2 bis 3 cm dicken Austrotherm EPS® W20-PLUS Dämmplatten angeordnet. Darüber wird die entsprechende Austrotherm EPS® T 650-PLUS Dämmplatte je nach Trittschallanforderung verlegt.

Selbstverständlich erfüllen Austrotherm EPS® Trittschalldämmplatten die Anforderungen zur Verlegung von Fuß-

bodenheizungen. Bei hohen Dämmdicken empfiehlt es sich, die Austrotherm EPS® T 650-PLUS Platten mit Austrotherm EPS® W20-PLUS Dämmplatten zu kombinieren. Die Dicke der Austrotherm PE-Randstreifen muss mindestens 10 mm betragen.

Die Vorteile:

- ▶ Ausreichender Trittschallschutz und verbesserter Luftschallschutz
- ▶ Mehr Platz im Raum bei ausgezeichneter Wärmedämmung
- ▶ Geringe Zusammendrückbarkeit
- ▶ Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis



Lärmstopp



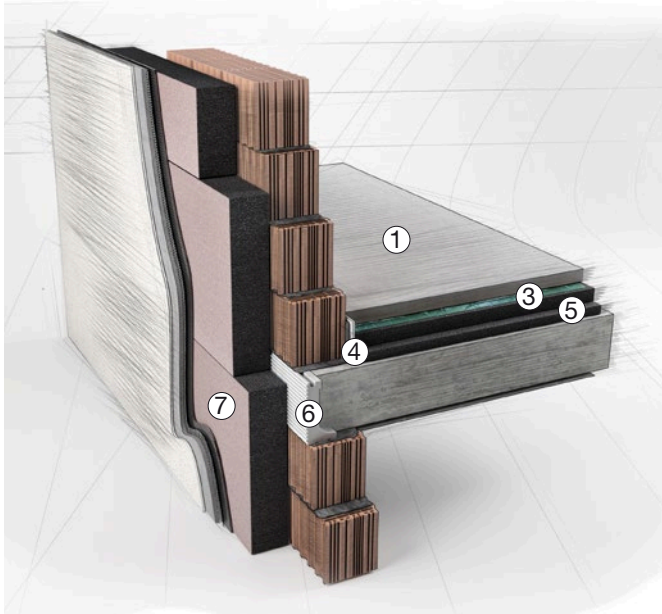
Verbesserte Dämmwirkung



Ausgezeichnete ökologische Eigenschaften

Anwendungsbeispiel

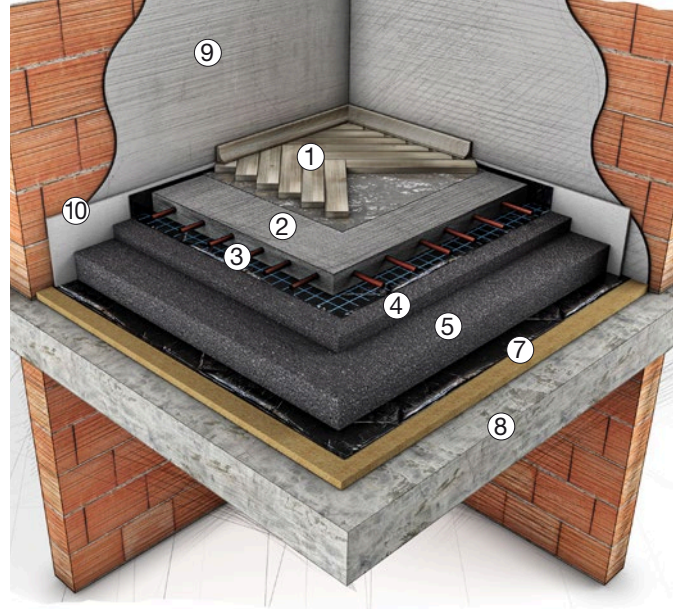
Austrotherm EPS® T 650-PLUS unter schwimmendem Estrich



- 1 Estrich (z. B. Baunit Estrich)
- 2 Austrotherm PE-Schaumfolie
- 3 Austrotherm EPS® T 650-PLUS
- 4 Austrotherm PE-Randstreifen
- 5 Ausgleichsschicht Austrotherm EPS® W20-PLUS
- 6 Austrotherm EPS® Deckenrandschalung
- 7 Austrotherm EPS® F-PLUS Fassadendämmplatte

Anwendungsbeispiel

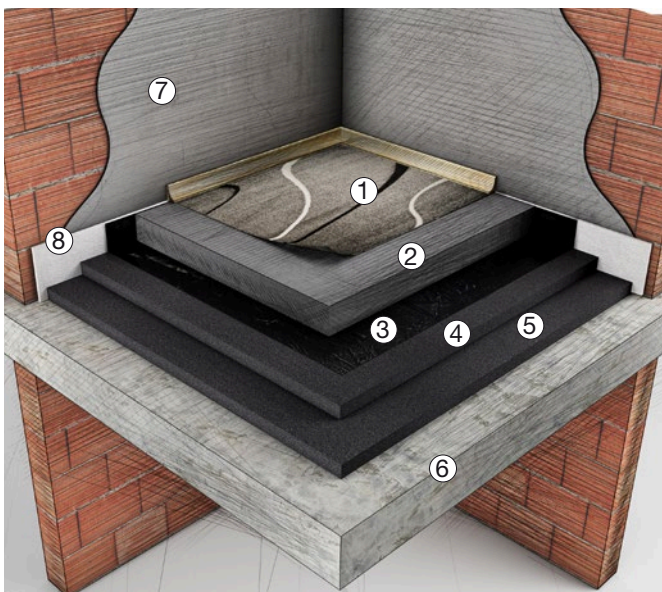
Austrotherm EPS® T 650-PLUS unter Fußbodenheizungen



- 1 Fußbodenbelag
- 2 Heizestrich
- 3 Trennschicht
- 4 Austrotherm EPS® T 650-PLUS Trittschalldämmplatte
- 5 Austrotherm EPS® W20-PLUS Wärmedämmplatte
- 6 Trennschicht
- 7 Beschüttung
- 8 Stahlbetondecke
- 9 Putz
- 10 Austrotherm PE-Randstreifen

Anwendungsbeispiel

Austrotherm EPS® T 1000-PLUS unter Trockenestrich



Falls kein massiver Estrich zur Anwendung kommt, erreicht beispielsweise eine 22 mm dicke Holzspanplatte in Nut- und Federausführung kombiniert mit einer Austrotherm EPS® T 1000-PLUS Trittschalldämmplatte bereits ein Trittschallverbesserungsmaß DLw von zumindest 25 dB.

- 1 Fußbodenbelag (Parkett, Teppich...)
- 2 Trockestrichelement
- 3 Trennschicht
- 4 Austrotherm EPS® T 1000-PLUS Trittschalldämmplatte
- 5 Austrotherm EPS® W20-PLUS Wärmedämmplatte
- 6 Stahlbetondecke
- 7 Putz
- 8 Austrotherm PE-Randstreifen

Verarbeitung

Randstreifen – Dämmplatten – Trennschicht – Fertig!



1. Deckenoberfläche vorbereiten

Die Rohdecke ist vor Beginn der Trittschalldämmarbeiten gründlich von Verschmutzungen zu reinigen. Hervorstehende Betonteile oder Bewehrungseisen sowie Mörtelpatzen müssen entfernt werden. Wenn erforderlich, kann auch ein Sandbett oder Austrotherm EPS® W20-PLUS als Ausgleichsschicht aufgebracht werden. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Installationsleitungen zwischen bzw. in Austrotherm EPS® W20-PLUS Platten zu verlegen. Wird mit einer Durchfeuchtung der Dämmplatten von unten gerechnet, ist eine Feuchtigkeitsabdichtung oder eine Austrotherm PE-Schaumfolie auf die Decke aufzubringen.

2. Randstreifen verlegen

Austrotherm PE-Randstreifen ringsum an der Wand aufstellen.

3. Dämmplatten verlegen

In einer Ecke beginnend die Platten reihenweise lose auslegen. Austrotherm EPS® T 650-PLUS Trittschalldämmplatten dabei dichtstoß verlegen, um Schallbrücken zu verhindern. Im Verband mit versetzten Stoßfugen verlegen, wobei wechselseitig mit ganzen und halbierten Platten begonnen wird.

4. Trennschicht verlegen

Die verlegten Dämmplatten mit einer Trennschicht abdecken. Die Trennschichtbahnen müssen einander mindestens 10 cm überlappen und an allen Wandseiten bis zur Oberkante der Austrotherm PE-Randstreifen hochgezogen werden.

5. Estrich aufbringen

Estrich (z. B. Baunit Estrich) gemäß Herstellerangaben aufbringen.

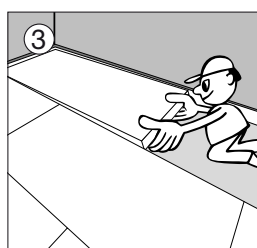
Jede Baumaßnahme – auch Wärmedämmung mit Austrotherm EPS® Trittschalldämmplatten – unterliegt einschlägigen Bauvorschriften, die zu beachten sind.

Hinweis:

Der Austrotherm PE-Randstreifen muss über seine ganze Dicke den Estrich von den angrenzenden Bauteilen trennen. Der Überstand über die fertige Fußbodenkonstruktion muss etwa 2 cm betragen.

Wichtig bei der Althausanierung:

Die Type Austrotherm EPS® T 1000-PLUS Trittschalldämmplatte kann auch mit Nut- und Feder-Spanplatten belegt werden. Auf diese passt wieder jeder beliebige Bodenbelag. So entsteht eine völlig ebene, trittfeste Fläche mit nur ganz geringer Bauhöhe.



Austrotherm EPS® T 650-PLUS / T 1000-PLUS

Die besten Lösungen

Die gesamte Trittschalldämmung einer Decke ergibt sich aus der Trittschalldämmung der Rohdecke und der Trittschalldämmung durch den schwimmenden Estrich (Trittschall-Verbesserungsmaß ΔL_W). Zur Vermeidung jeglicher Schallbrücken ist die Trennung des Estrichs von sämtlichen massiven Bauteilen im Randbereich durch Austrotherm PE-Randstreifen unerlässlich.

Produktbezeichnung	Trittschallschutz ¹⁾		Wärmeschutz ¹⁾
	Trittschallverbesserungsmaß ΔL_W in [dB]	bew. Normtrittschallpegel L_n, w [dB]	Wärmedurchgangskoeffizient U-Wert [W/m ² K]
Austrotherm EPS® T 650-PLUS			
EPS T 650-PLUS 20	29	43	0,58
EPS T 650-PLUS 25	29	42	0,53
EPS T 650-PLUS 30	30	42	0,49
EPS T 650-PLUS 40	30	40	0,43
EPS T 650-PLUS 50	31	39	0,38
Austrotherm EPS® T 1000-PLUS			
EPS T 1000-PLUS 30	29	43	0,49
EPS T 1000-PLUS 40	29	41	0,42

Hinweis für Einsatzbereich:

Austrotherm EPS® T 650-PLUS

Für Wohn- und Büroräume sowie Räume für Menschenansammlungen gemäß ÖNORM B 4012.

Austrotherm EPS® T 1000-PLUS

Für den industriellen Bereich und bei höheren Punktlasten. Unter Trockenestrichen ist die Nutzlast mit 2 kPa begrenzt.

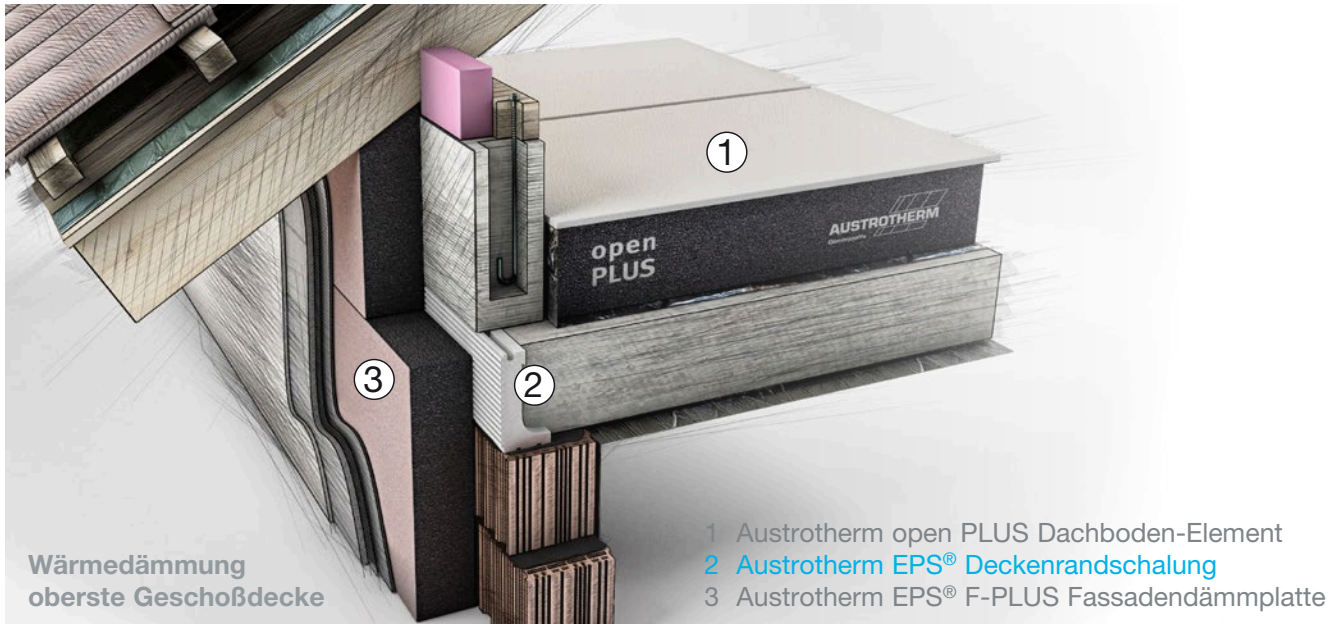
Produkteigenschaften:

		Regelwerk	Einheit	
Kennzeichnung (Plattenstirnseite)	T 650-PLUS	GPH Qualitätsrichtlinie	Farbstreifen	2 x Grün
	T 1000-PLUS	GPH Qualitätsrichtlinie	Farbstreifen	1 x Grün, 1 x schwarz
Abmessungen: Länge Breite		ÖNORM EN 13163	mm	1000
		ÖNORM EN 13163	mm	500
Brandverhalten		ÖNORM EN 13501-1		E
Belastbarkeit	T 650-PLUS	Maximale Gesamtbelastung 6,5 kN/m ² (650 kg/m ²)		
	T 1000-PLUS	Maximale Gesamtbelastung 10,0 kN/m ² (1000 kg/m ²)		
Wärmeleitfähigkeit	T 650-PLUS	ÖNORM EN 13163	W/mK	0,033
	T 1000-PLUS	ÖNORM EN 13163	W/mK	0,032

¹⁾ Deckenaufbau: Estrich 6 cm dick (120 kg/m²), Ausgleichsschicht mit Austrotherm EPS® W20-PLUS 20 mm dick, Stahlbetondecke 18 cm dick (mit Verputz 460 kg/m²)

Dachbodendämmung

Vermeidung von Wärmebrücken



Austrotherm open PLUS Dachboden-Dämmelement

Energiekostensparend und atmungsaktiv



Atmungsaktiv wie eine Ziegeldecke

Das Austrotherm open PLUS Dachboden-Dämmelement ist ein atmungsaktives Hightech-Verbundelement für nicht ausgebauten Dachböden. Die Feuchtigkeit wird wie bei einer Ziegeldecke optimal abtransportiert. Somit gewährleistet die Atmungsaktivität ein behagliches Raumklima, genau so wie Bauplast open – die KlimaFassade.

5 x schnellere Austrocknung von Feuchtigkeit

Dank der Atmungsaktivität trocknen Restfeuchtigkeit bzw. bestehende Feuchtebelastungen optimal aus. Dies gewährleistet die niedrige Wasserdampfdurchlässigkeitswiderstandszahl (μ -Wert).

Hohe Heizkosteneinsparung durch verbesserte Dämmwirkung

Bei ungedämmten Häusern kann der Wärmeverlust durch die oberste Geschoßdecke bis zu 25 % ausmachen. Wenn das Dachgeschoß nicht ausgebaut wird, ist eine perfekte Dämmung der obersten Geschoßdecke notwendig. Hier macht sich die verbesserte Dämmwirkung des grauen Austrotherm EPS® PLUS Dämmstoffes bemerkbar, denn dieser dämmt um 23 % besser. Das spart noch mehr Heizkosten!



Einfach und schnell zu verlegen

Die Austrotherm open PLUS Dachboden-Dämmelemente sind durch die Stufenfalzausbildung einfach und rasch zu verlegen.

Begehbarer nicht brennbarer Oberbelag

Das Dachboden-Dämmelement ist mit einer atmungsaktiven begehbaren Oberfläche ausgestattet. Dadurch wird eine hohe Stabilität und Trittfestigkeit gewährleistet. Der Oberbelag ist nicht brennbar und garantiert somit hohe Sicherheit.



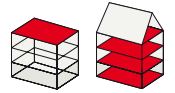
Atmungsaktives Dachbodendämmelement



Atmungsaktive, begehbare Oberfläche

Austrotherm EPS® W20-PLUS

Die perfekte Dachbodendämmplatte



Perfekte Dämmung

Wenn das Dachgeschoß nicht ausgebaut wird, ist eine perfekte Dämmung der obersten Geschoßdecke notwendig. Besonders bei engen Platzverhältnissen macht sich die verbesserte Dämmwirkung der Austrotherm EPS® W20-PLUS bezahlt ($\lambda_D = 0,031 \text{ W/[mK]}$).

Im Neubau und in der thermischen Sanierung

Dieses Spezialprodukt kann auch als nachträgliche Wärmedämmung bei ungedämmten Altbauten verwendet werden. Bei ungedämmten Häusern können die Wärmeverluste durch die oberste Geschoßdecke bis zu 25 % betragen. Gerade hier rentiert sich eine Dämmung. Austrotherm EPS® W20-PLUS ist hierfür ideal und äußerst einfach zu verlegen. Außerdem ist es unter Estrich und im Flachdach verwendbar.

Oberste Geschoßdecke

Ungedämmte Decken und Böden sind verantwortlich für hohe Wärmeverluste. Die Wärmedämmplatte Austrotherm EPS® W20-PLUS – entwickelt für Wärmedämmung unter Belastung – sichert die optimale Dämmung von Böden und Decken zum Erdreich oder zu unbeheizten Räumen. Sie schützt zum Beispiel Wirtschaftsräume oder Hobbykeller vor unnötigen Wärmeverlusten.



Verbesserte Dämmwirkung



Wasserabweisend



Ausgezeichnete ökologische Eigenschaften

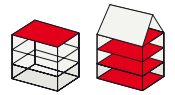


Verlegung

1. Die Rohdecke gründlich reinigen.
2. Bei der Aufbringung der Dämmschicht ist eine beispielsweise zweilagige Verlegung der Austrotherm EPS® W20-PLUS von Vorteil. Damit werden Fugen vermieden.
3. In einer Ecke beginnend werden die EPS-Platten mit voll anliegenden Stoßfugen ausgelegt. Die letzte Platte jeder Reihe soll (wenn notwendig) mit einem scharfen Messer oder mit einer feingezahnten Säge passgenau zugeschnitten werden.
4. Auf der obersten Lage sind entsprechende Platten aufzubringen, um den Dachboden für Wartungszwecke begehbar zu machen.

Austrotherm EPS® W20-PLUS

Die perfekte Dachbodendämmplatte



Der optimale Wärmeschutz:

Art der Decke ¹⁾	Empfohlene Austrotherm EPS® Dämmplatte	Erforderliche Dämmdicke Passivhaus (U-Wert in W/m²K)	Empfohlene Dämmdicke Niedrigenergiehaus (U-Wert in W/m²K)
Oberste Geschoßdecke (Außendecke)	open PLUS Dachboden-Dämmelement	290 mm (0,10)	200 mm (0,15)
Decke gegen Durchfahrt ²⁾	T 650-PLUS und W20-PLUS	30 und 160 mm (0,10)	30 und 60 mm (0,15)
Decke gegen unbeheizte Räume (Kellerdecke)	T 650-PLUS und W20-PLUS	30 und 260 mm (0,10)	30 und 120 mm (0,20)
Decke gegen Außenluft (Flachdach)	W20-PLUS	300 mm (0,10)	200 mm (0,15)

¹⁾ Berechnungsgrundlage: Stahlbetondecke 18 cm dick

²⁾ Berechnungsgrundlage: außenliegendes WDVS mit 100 mm Austrotherm EPS® F-PLUS; Innenseite: Austrotherm EPS® T 650-PLUS 30 und Austrotherm EPS® W20-PLUS

Austrotherm PE-Schaumfolien

Zur Verlegung unter Parkett, Estrich und in Nassräumen



Austrotherm PE-Schaumfolien bestehen aus geschlossenzelligem, feuchtigkeitsunempfindlichem, extrudiertem Polyethylenschaum. Sowohl bei der Verlegung unter dem Parkett als auch im Zuge der Anwendung unter dem Estrich besticht Austrotherm PE durch einfache, staubfreie Verarbeitung und dauerhaft optimale Ergebnisse. Das hochwertige Produkt eignet sich ebenso perfekt im Trockenausbau, im Fertigteil-Hausbau, im Flachdachbau, zur Verlegung in Nassräumen und bei der Altbau-Sanierung. Die Kombination mit Fußbodenheizungen ist problemlos möglich.

Die Vorteile:

- ▶ Gute Trittschalldämmung
- ▶ Gute Wärmedämmung
- ▶ Voll recycelbar
- ▶ Reißfest
- ▶ Staub- und fusselfrei zu verarbeiten
- ▶ Wasserabweisend
- ▶ Temperaturbeständig bis 90 °C
- ▶ Chemisch neutral
- ▶ Für Fußbodenheizung geeignet

Austrotherm GOLDPET

Austrotherm PE-Schaumfolie mit einseitig kaschierter goldmetallisierter PET-Folie mit Überstand und Klebestreifen. Austrotherm GOLDPET ist 3 mm dick und verfügt über eine Rohdichte von zumindest 25 kg/m³.



Die Vorteile:

- ▶ Hochwertige Trittschalldämmung
- ▶ Leicht zu verarbeiten
- ▶ Integrierte Feuchtigkeitssperre
- ▶ Staub- und fusselfrei
- ▶ Reißfest

Anwendung

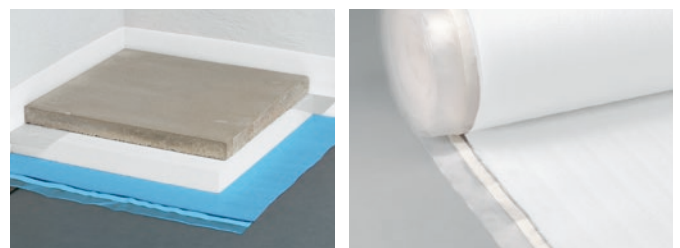
Eignet sich perfekt für die Verlegung als Laminat- und Parkettunterlage, als Feuchtigkeitssperre im Trockenausbau, für Nassräume und für die Anwendung unter Fußbodenheizungen.

Austrotherm PE 25

Unterlagsbahnen in verschiedenen Dicken und Breiten zur perfekten Trittschalldämmung.

Austrotherm PE 3/200 bzw. 5/200

Perfekte Trittschalldämmung und Dampfbremse zur Verlegung unter dem Estrich bzw. Parkett- und Laminatböden.



Austrotherm Randstreifen

In verschiedenen Ausführungen erhältlich

